

Weihaltar für den *genius* des Alenpräfekten *Caius Domitius Montanus Septimius Annius Romanus* (S. 52)

Für den *Genius* des *Gaius Domitius Montanus Septimius Annius Romanus*, Kommandant der siegreichen *Ala Prima Pannoniorum Tampiana*, weihte *Castricius Sabinus*, Soldat mit doppeltem Sold aus derselben *Ala*, den Altar und löste das Gelübde gern und nach Verdienst ein.

Das Militärdiplom für den Thraker *Gusula* (S. 53)

Imperator Titus Caesar Vespasianus Augustus, Oberpriester, Inhaber der tribunizischen Gewalt zum neunten Mal, *Imperator* zum vierzehnten Mal, Vater des Vaterlandes, Zensor, siebenmal Konsul, hat den Reiter- und Fußsoldaten, die in der *Ala I Thracum Victrix* und zwei Kohorten, der *Cohors I Montanorum* und der *Cohors I Asturum*, kämpfen und in *Noricum* unter *Publius Sextilius Felix* (stationiert) sind, die 25 oder mehr Dienstjahre abgeleistet haben, deren Namen unten verzeichnet sind, persönlich und ihren Kindern und Nachkommen das Bürgerrecht verliehen und das Recht, eine Ehe einzugehen mit den Frauen, die sie zum Zeitpunkt der Verleihung des Bürgerrechts hatten oder, wenn sie ehelos waren, mit den Frauen, die sie später heiraten würden, jedenfalls aber nur für eine Ehe, am 8. September im Konsulatsjahr des *Titus Rubrius Aelius Nepos* und des *Marcus Arrius Flaccus* und aus der *Ala I Thracum victrix*, der *Titus Claudius Apollinaris*, der Sohn des *Titus* aus dem Steuerbezirk *tribus Quirina*, vorsteht, dem einfachen Reitersoldaten aus Thrakien, *Gusula*, dem Sohn des *Doqu(i)us*.

Überprüfte Abschrift der Bronzetafel, die angebracht ist in Rom auf dem Kapitol im Unterbau der großen Apollostatue auf der Hinterseite.